



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Jens-Christian Magnussen (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

### **Kleine und mittlere Unternehmen in Schleswig-Holstein**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Als Grundlage für die Beantwortung der nachfolgenden Fragen sind die Unternehmen Schleswig-Holsteins in folgende Kategorien einzuordnen: 1-10, 11-50, 51-100, 101-150, 151-250, 251-500 und über 500 Mitarbeiter.

Das Statistikamt Nord erfasst bei den Mitarbeitern eines jeweiligen Unternehmens nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten; andere Daten stehen nicht zur Verfügung. Die Unternehmen werden in die Kategorien 0-9, 10-49, 50-249 und 250 und mehr Beschäftigte aufgeteilt. In der Kürze der Zeit ist eine detailliertere Gliederung nicht darstellbar.

1. Wie viele Unternehmen sind in Schleswig-Holstein in der jeweiligen Kategorie angesiedelt?
2. Wie viele Mitarbeiter sind in der jeweiligen Kategorie insgesamt beschäftigt?

Antwort zu Frage 1 und 2:

Die Zahl der Unternehmen und der Mitarbeiter, aufgeteilt nach den Kategorien 0-9, 10-49, 50-249 und 250 und mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, sind in der als Anlage 1 beigefügten Tabelle aufgelistet.

3. Wie ist die Ausbildungssituation der Unternehmen der jeweiligen Kategorie?

Die Zahl der Auszubildenden und die Ausbildungsquote sind in der als Anlage 2 beigefügten Tabelle aufgelistet.

4. Wie schätzt die Landesregierung die Wirtschaftskraft und die Wirtschaftsdynamik der jeweiligen Kategorien ein?

Nach Auffassung der Landesregierung lässt sich dazu keine pauschale Aussage betreffend die Wirtschaftskraft und Wirtschaftsdynamik in den jeweiligen Kategorien treffen. Tatsache ist, dass es in jeder der Kategorien viele sehr dynamische und wettbewerbsfähige Unternehmen in Schleswig-Holstein gibt.

5. Wie hoch ist das gesamte Unternehmenssteueraufkommen der jeweiligen Kategorie?

Ungeachtet der Frage, ob das Unternehmensteueraufkommen bei natürlichen Personen wegen des synthetischen Einkommensbegriff überhaupt bestimmbar ist, ist die Beantwortung innerhalb der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage vorgesehenen Frist nicht leistbar, da hierfür erhebliche, zum Teil manuell zu erledigende Recherchearbeiten erforderlich sind.

6. Welches sind die vorherrschenden Unternehmensformen in den jeweiligen Kategorien?

Die Rechtsformen der Unternehmen werden nicht nach der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhoben.

7. Welche Branchen prägen die jeweiligen Kategorien?

Prägend für die Gruppe der Kleinstunternehmen (1 – 9 Beschäftigte) sind Unternehmen des Handels (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) (21,0 Prozent), freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen (11,1 Prozent) sowie Unternehmen des Baugewerbes (10,7 Prozent).

In der Gruppe der Kleinunternehmen (10 – 49 Beschäftigte) sind Unternehmen des Handels (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) (22,5 Prozent), des Verarbeitenden Gewerbes (15,1 Prozent) und des Baugewerbes (14,1 Prozent) am stärksten vertreten.

Prägend für die Gruppen der größeren Unternehmen (50 – 249 sowie 250 und mehr Beschäftigte) sind Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (23,2 Pro-

zent bzw. 30,6 Prozent), Handelsunternehmen (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) (18,8 Prozent bzw. 20,7 Prozent) und Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens (16,7 Prozent und 17,0 Prozent).



## Unternehmen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Schleswig-Holstein 2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

	Unternehmen <sup>2</sup> mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007											
	Insgesamt		0 - 9		10 - 49		50 - 249		250 und mehr			
	Anzahl	SV-Besch	Anzahl	SV-Besch	Anzahl	SV-Besch	Anzahl	SV-Besch	Anzahl	SV-Besch	Anzahl	SV-Besch
Wirtschaftsabschnitt <sup>1</sup>												
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64	535	46	309	16	2	2					
C Verarbeitendes Gewerbe	7 767	141 856	5 950	10 848	1 328	28 174	390	40 894	99	61 940		
D Energieversorgung	1 500	7 809	1 458	224	21	459	16	1 616	5	5 510		
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	515	5 774	390		97	1 927	26	2 335	2			
F Baugewerbe	13 659	51 201	12 329	20 524	1 242	22 068	83	6 808	5	1 801		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26 617	153 694	24 252	30 746	1 983	38 279	315	30 557	67	54 112		
H Verkehr und Lagerei	4 537	34 661	3 849	5 624	564	11 467	105	10 245	19	7 325		
I Gastgewerbe	11 398	30 628	10 868	11 291	469	8 991	58	4 761	3	5 585		
J Information- und Kommunikation	4 375	15 160	4 140	2 649	196	4 094	30	3 046	9	5 371		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	2 198	21 545	2 072	2 564	66	1 468	46	5 765	14	11 748		
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9 582	6 269	9 482	3 129	86	1 818	13		1			
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13 491	32 592	12 822	12 488	605	11 069	56	5 444	8	3 591		
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 660	37 811	5 184	5 802	323	6 832	136	13 427	17	11 750		
P Erziehung und Unterricht	2 895	21 947	2 498	4 219	340	6 314	52	5 059	5	6 355		
Q Gesundheits- und Sozialwesen	8 668	110 346	7 329	21 038	1 004	21 572	280	26 637	55	41 099		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 389	6 839	3 271	2 631	105	2 042	10	1 080	3	1 086		
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 039	26 744	9 605	8 898	361	6 767	61	6 455	12	4 624		
<b>Zusammen</b>	<b>126 354</b>	<b>705 411</b>	<b>115 545</b>	<b>143 388</b>	<b>8 806</b>	<b>173 650</b>	<b>1 679</b>	<b>165 302</b>	<b>324</b>	<b>223 071</b>		
- Anteil in Prozent -												
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1					
C Verarbeitendes Gewerbe	6,1	20,1	5,1	7,6	15,1	16,2	23,2	24,7	30,6	27,8		
D Energieversorgung	1,2	1,1	1,3	0,2	0,2	0,3	1,0	1,0	1,5	2,5		
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,4	0,8	0,3		1,1	1,1	1,5	1,4	0,6			
F Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10,8	7,3	10,7	14,3	14,1	12,7	4,9	4,1	1,5	0,8		
H Verkehr und Lagerei	21,1	21,8	21,0	21,4	22,5	22,0	18,8	18,5	20,7	24,3		
I Gastgewerbe	3,6	4,9	3,3	3,9	6,4	6,6	6,3	6,2	5,9	3,3		
J Information- und Kommunikation	9,0	4,3	9,4	7,9	5,3	5,2	3,5	2,9	0,9	2,5		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	3,5	2,1	3,6	1,8	2,2	2,4	1,8	1,8	2,4	2,4		
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1,7	3,1	1,8	1,8	0,7	0,8	2,7	3,5	4,3	5,3		
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7,6	0,9	8,2	2,2	1,0	1,0	0,8		0,3			
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,7	4,6	11,1	8,7	6,9	6,4	3,3	3,3	2,5	1,6		
P Erziehung und Unterricht	4,5	5,4	4,5	4,0	3,7	3,9	8,1	8,1	5,2	5,3		
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2,3	3,1	2,2	2,9	3,9	3,6	3,1	3,1	1,5	2,8		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6,9	15,6	6,3	14,7	11,4	12,4	16,7	16,1	17,0	18,4		
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2,7	1,0	2,8	1,8	1,2	1,2	0,6	0,7	0,9	0,5		
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		

„-“: Kein Wert vorhanden, „.“: geheim, darf nicht veröffentlicht werden

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

<sup>2</sup> Unternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2007.

## Auszubildende, Beschäftigte und Ausbildungsquoten in Schleswig-Holstein 2008

	Auszubildende	Beschäftigte	Gesamt	Ausbildungsquote
<b>Schleswig-Holstein</b>				
1 - 10 Beschäftigte	16.705	167.062	183.767	9,1
11 - 50 Beschäftigte	19.222	201.094	220.316	8,7
51 - 100 Beschäftigte	7.432	96.874	104.306	7,1
101 - 150 Beschäftigte	3.853	49.984	53.837	7,2
151 - 250 Beschäftigte	4.233	57.628	61.861	6,8
251 - 500 Beschäftigte	5.979	83.310	89.289	6,7
mehr als 500 Beschäftigte	5.220	96.643	101.863	5,1
<b>Gesamt</b>	62.644	752.595	815.239	7,7
<b>Alte Bundesländer insgesamt</b>				
1 - 10 Beschäftigte	354.565	3.691.083	4.045.648	8,8
11 - 50 Beschäftigte	359.035	4.536.291	4.895.326	7,3
51 - 100 Beschäftigte	160.420	2.413.745	2.574.165	6,2
101 - 150 Beschäftigte	91.569	1.466.773	1.558.342	5,9
151 - 250 Beschäftigte	112.781	1.775.665	1.888.446	6,0
251 - 500 Beschäftigte	138.425	2.232.122	2.370.547	5,8
mehr als 500 Beschäftigte	254.402	4.813.435	5.067.837	5,0
<b>Gesamt</b>	1.471.197	20.929.114	22.400.311	6,6
<b>Neue Bundesländer insgesamt</b>				
1 - 10 Beschäftigte	54.728	1.000.946	1.055.674	5,2
11 - 50 Beschäftigte	77.201	1.194.691	1.271.892	6,1
51 - 100 Beschäftigte	43.066	636.829	679.895	6,3
101 - 150 Beschäftigte	25.789	369.554	395.343	6,5
151 - 250 Beschäftigte	38.068	427.983	466.051	8,2
251 - 500 Beschäftigte	38.555	463.327	501.882	7,7
mehr als 500 Beschäftigte	65.040	796.198	861.238	7,6
<b>Gesamt</b>	342.447	4.889.528	5.231.975	6,5
<b>Deutschland</b>				
1 - 10 Beschäftigte	409.293	4.692.029	5.101.322	8,0
11 - 50 Beschäftigte	436.236	5.730.982	6.167.218	7,1
51 - 100 Beschäftigte	203.486	3.050.574	3.254.060	6,3
101 - 150 Beschäftigte	117.358	1.836.327	1.953.685	6,0
151 - 250 Beschäftigte	150.849	2.203.648	2.354.497	6,4
251 - 500 Beschäftigte	176.980	2.695.449	2.872.429	6,2
mehr als 500 Beschäftigte	319.442	5.609.633	5.929.075	5,4
<b>Gesamt</b>	1.813.644	25.818.642	27.632.286	6,6

Quelle: Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; 31.12. 2008

Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung